

## Presseinformation

### Auszeichnung „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ in Bayern

München/Berlin, 04. Dezember 2020

**112 Auszeichnungen wurden heute an Schulen in Bayern vergeben, davon 83 als „MINT-freundliche Schule“ und 29 als „Digitale Schule“. Es erhielten 14 Schulen das erste Mal die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ und weitere 69 Schulen wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut geehrt. Darüber hinaus wurden 29 Schulen, davon 16 erstmals, als „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Die Ehrung nahm die bayerische Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden von “MINT Zukunft schaffen!”, Thomas Sattelberger vor.**

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Bayern steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der bayerischen Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach und der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär.

**Bayerns Digitalministerin und Schirmherrin der „Digitalen Schulen“, Judith Gerlach, erklärt:** „Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in einer zunehmend digitalen Welt auf. Als Eltern, aber auch als Gesellschaft insgesamt muss unser Anspruch sein, dass wir die Kinder möglichst gut darauf vorbereiten. Die schulische Bildung kann hier den entscheidenden Beitrag leisten. Und genau das machen die ´Digitalen Schulen´ in vorbildlicher Weise. Sie vermitteln nicht nur digitales Wissen und digitale Fähigkeiten. Sie vermitteln vor allem das entsprechende Mindset und machen die Schülerinnen und Schüler damit fit für die digitale Zukunft.“

**Kultusstaatssekretärin Anna Stolz:** „Den MINT-Fächern und der Digitalisierung kommen eine Schlüsselrolle bei der Zukunftsgestaltung unseres Landes zu. Freude beim Experimentieren, Programmieren und Tüfteln sind entscheidend dafür, dass junge Menschen ihre mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Talente entfalten können. Ich freue mich daher ganz besonders, dass so viele bayerische Schulen mit den Auszeichnungen „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ heute eine besondere Bestätigung und Wertschätzung ihrer Arbeit erhalten. Mein Dank gilt allen Lehrkräften und Schulleitungen, die ihre Schülerinnen und Schüler dabei so großartig unterstützen und sie so fit für die Zukunft machen.“

"Die Corona-Krise hat im deutschen Bildungssystem für viel Sorge, aber auch für viel Bewegung gesorgt. Es gibt zahlreiche Lehrkräfte in Deutschland, die die Krise genutzt haben, um sich und die eigene Schule weiterzuentwickeln und zu digitalisieren. Nach dem Motto "Turning Disaster into Triumph" haben die MINT-freundlichen Schulen ebenso wie die Digitalen Schulen - seit Jahren durch klare Arbeit vorbereitet - gezeigt, wie gute digitale Schule geht und wie wichtig das Zusammenspiel von MINT und Digitalisierung ist, um erfolgreich zu sein. Ich bin stolz, dass wir in Bayern 83 Schulen als "MINT-freundliche Schule" und 29 als "Digitale Schule" ehren können. Herzlichen Glückwunsch!", **so der Vorstandsvorsitzende der Initiative "MINT Zukunft schaffen!", Thomas Sattelberger.**

**Dr. Christof Prechtel, stv. Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e. V., betont:** „Trotz der Corona-Pandemie und der heute wirtschaftlich schwierigen Lage braucht die bayerische Wirtschaft Fachkräfte aus dem MINT-Bereich, damit sich der Wirtschaftsstandort Bayern auch mittel- und langfristig positiv entwickeln kann. MINT-freundliche Schulen und Digitale Schulen begeistern Kinder und Jugendliche nicht nur für Technik – sie bereiten unseren Nachwuchs auch auf die Herausforderungen der Arbeitswelt von morgen vor und zeigen ihnen die eigenen

Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten auf. Es ist für die vbw daher wichtig, diese Schulen für ihr Engagement zu ehren und sie auf diesem Weg noch weiter zu stärken.“

**Wieland Holfelder, Google Germany, fügt hinzu:** „Die Corona-Pandemie hat vieles in Bewegung gebracht, viel verdanken wir dem Engagement der Lehrkräfte an den Schulen - oft geht es über das normale Maß hinaus. Die von diesen Lehrkräften initiierte Ad-Hoc-Digitalisierung jetzt aufzugreifen und zu verstetigen, das ist eine große Aufgabe für alle Schulen. Die MINT-freundlichen Schulen und Digitalen Schulen haben das Mind-Set, sind offen für Neues und nehmen die Schulgemeinschaft bei der Entwicklung mit - und das in der Breite! Ich sage: Danke für diese tollen Vorbilder und herzlichen Glückwunsch allen, die wir heute auszeichnen.“

Das Jahr 2020 hat uns allen nochmals verdeutlicht, was für eine wichtige Rolle Digitalität in unserem Bildungssystem spielt. In der Covid-19-Pandemie erleben wir, dass Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung öffnen. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Transformation vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Initiative »MINT Zukunft schaffen« die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

Das Zusammenspiel zwischen Digitalisierung und Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) hat sich ebenfalls für die Schulentwicklung in der Covid-19-Krise als entscheidend herausgestellt. Die heute ausgezeichneten »MINT-freundlichen Schulen« zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Ad-Hoc-Maßnahmen – z. B. zur Digitalisierung – didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die MINT-freundlichen Schulen weisen nach, dass sie mindestens zehn von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen. Folgende Partner erkennen die Ehrung als Zeichen der MINT-Qualität in Bayern an:



Zusätzlich wurden 29 Schulen als „**Digitale Schule**“ geehrt. Diesen Schulen wurde es durch einen Kriterienkatalog ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module, die alle von den Schulen nachgewiesen werden:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. Regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung.

Die Module sind orientiert an der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ und wurden von Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der o.g. Verbände entworfen. Die Ehrung als „Digitale Schule“ ist dabei wissenschaftlich basiert, verbandsneutral sowie unabhängig. Das Signet „Digitale Schule“ wird in Bayern vergeben von folgenden Partnern:



Einen Überblick über die Standorte unserer ausgezeichneten Schulen finden Sie auf unserer Website in einer neu gestalteten virtuellen Landkarte. Diese wird von unserem Partner ESRI Inc. bereitgestellt, der bereits das Robert-Koch-Institut und die Johns Hopkins Universität bei der Kartenerstellung im Zuge der COVID-19-Forschung unterstützt. Ein besonderer Dank gilt hier unserem breiten Netzwerk an ehrenamtlichen MINT-Botschafterinnen und Botschaftern, die die Erstellung der Landkarte aktiv unterstützen.

Kurzbeschreibung »MINT Zukunft schaffen«: Die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ hat den Schwerpunkt, Schülerinnen und Schüler für MINT zu begeistern und Schulen im Bereich MINT zu motivieren, fördern und auszuzeichnen. Hierzu nehmen wir insbesondere die MINT-Profile von Schulen im Allgemeinen sowie des Informatik- bzw. Digitalisierungsprofils im Besonderen durch die Programme „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ in den Blick. Die weiteren Ziele der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ sind die Erhöhung der Zahl der Studienanfänger in MINT-Studiengängen an den Hochschulen in Deutschland und dabei insbesondere die Erhöhung des Frauenanteils, die Sicherung und Steigerung der Qualität der Absolventen von MINT-Studiengängen und -Ausbildungsberufen.

Ansprechpartner Presse:

Benjamin Gesing  
 MINT Zukunft e. V.  
 c/o Factory Works GmbH  
 Rheinsberger Str. 76/77  
 10115 Berlin  
 Tel.: 030 21230-828  
 E-Mail: [benjamin.gesing@mintzukunftschaefen.de](mailto:benjamin.gesing@mintzukunftschaefen.de)

**Diese deutschen Auslandsschulen wurden als „MINT-freundliche Schule“ geehrt:**

Deutsche Botschaftsschule Teheran  
 Deutsche Internationale Schule Zagreb  
 Colégio Humboldt São Paulo

**Diese bayerischen Schulen wurden 2020 als „MINT-freundliche Schule“ geehrt:**

Anton-Jaumann-Realschule Wemding  
 Apian-Gymnasium Ingolstadt  
 Aventinus-Gymnasium Burghausen  
 Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld  
 Berufliche Oberschule, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Straubing  
 Camerloher Gymnasium Freising  
 Carl-Spitzweg-Gymnasium Germering

Carl-von-Linde Schule, Staatliche Realschule Kulmbach  
Christoph-Jacob-Treu-Gymnasium Lauf  
Closen-Mittelschule Arnstorf  
Deichselbach-Schule Buttenheim  
Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule Staatl. Realschule Meitingen  
Elly-Heuss-Gymnasium Weiden  
Fichtelgebirgsrealschule Marktredwitz  
Frankenwald-Gymnasium Kronach  
Franziska-Umfahrer Grundschule Schrobenhausen  
Friedrich-List-Gymnasium Gemünden  
Georg-Wilhelm-Steller Gymnasium Bad Windsheim  
Goethe-Kepler-Grundschule Würzburg  
Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck  
Gregor-von-Scherr-Schule, staatl. Realschule Neunburg v. Wald  
Grundschule Mitterdorf  
Grundschule Neustift Freising  
Grundschule Scheuring  
Grundschule St. Martin Deggendorf  
Grundschule Wittibreit  
Gymnasium Buchloe  
Gymnasium Gröbenzell  
Gymnasium Grünwald  
Gymnasium Hohenschwangau  
Gymnasium Kirchheim bei München  
Gymnasium Landau an der Isar  
Gymnasium Markt Indersdorf  
Gymnasium mit Schülerheim Pegnitz  
Gymnasium Schrobenhausen  
Gymnasium Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid  
Gymnasium Veitshöchheim  
Gymnasium Wertingen  
Gymnasium Zwiesel  
Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg  
Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach a. Main  
Herzog-Tassilo-Realschule Dingolfing  
Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg  
Johannes-Turmair-Gymnasium Straubing  
Johann-Simon-Mayr-Schule Staatliche Realschule Riedenburg  
Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg  
Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden  
Knabenrealschule Rebdorf Eichstätt  
Mädchenrealschule Maria Stern Immenstadt  
Mädchenrealschule Niedermünster  
Maria-Ward Realschule Eichstätt  
Maria-Ward-Realschule Burghausen  
Marien-Realschule Kaufbeuren des Schulwerks der Diözese Augsburg

Maristengymnasium Fürstenzell  
Markgraf-Georg-Friedrich Gymnasium Kulmbach  
Nardini-Realschule Mallersdorf-Pfaffenberg  
Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen  
Private Wirtschaftsschule Donauwörth  
Privatgymnasium Dr. Florian Überreiter München  
Realschule Simbach am Inn  
Regental-Gymnasium Nittenau  
Robert-Schuman-Gymnasium Cham  
Rupprecht-Gymnasium München  
Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen  
Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen  
Sophie-Scholl-Realschule Weiden in der Oberpfalz  
St.-Gotthard-Gymnasium der Benediktiner Niederaltaich  
St.-Michaels-Gymnasium Metten  
St.-Ursula-Schule Würzburg  
Staatliche Fach- und Berufsoberschule Amberg  
Staatliche Gesamtschule Hollfeld  
Staatliche Realschule Dreiflüsse-Realschule Passau  
Staatliche Realschule Dettelbach  
Staatliche Realschule Kaufering  
Staatliche Realschule Neubiberg  
Staatliche Realschule Pegnitz  
Staatliche Realschule Vilsbiburg  
Staatliche Wirtschaftsschule Landshut  
Städtisches Sophie-Scholl-Gymnasium München  
Theresia-Gerhardinger-Grundschule Moosburg  
Walther-Rathenau-Schulen Schweinfurt  
Werner-von-Siemens-Schule Cham  
Wilhelm-von-Stieber-Realschule Roth

**Diese bayerischen Schulen wurden 2020 als „Digitale Schule“ geehrt:**

Berufliche Oberschule Regensburg Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Regensburg  
Chiemgau-Gymnasium Traunstein  
Dr.-Johanna-Decker-Schulen Amberg  
Dr.-Max-Josef-Metzger-Schule Staatl. Realschule Meitingen  
Frankenwald-Gymnasium Kronach  
Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck  
Gregor-von-Scherr-Schule, staatl. Realschule Neunburg v. Wald  
Grundschule Puchheim-Süd  
Ifs - Institut für Fremdsprachen Schweinfurt  
Johann-Turmair-Realschule Abensberg  
Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasium Moosburg  
Karl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden

Kastulus-Realschule Moosburg  
Maria-Ward-Schule Kempten, Mädchenrealschule des Schulwerks der Diözese Augsburg  
Marien-Realschule Kaufbeuren des Schulwerks der Diözese Augsburg  
Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth  
Mittelschule Landau an der Isar  
Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn  
Ostendorfer Gymnasium Neumarkt  
Private staatlich anerkannte Tilly Realschule Ingolstadt  
Privatgymnasium Dr. Florian Überreiter München  
Realschule Tegernseer Tal Gmund am Tegernsee  
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Schwandorf  
Staatliche Realschule Landshut  
Staatliche Realschule Mainburg  
Staatliche Realschule Zirndorf  
Stefan-Krumenauer-Realschule Eggenfelden  
Viktor-Karell-Realschule Landau a.d. Isar  
Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking